

III. Fertigung

MÜHLHEIM a.d. EIS

BEBAUUNGSPLAN „PROBSTÄCKER“

MASSTAB 1:1000

Genehmigt

mit RE. vom 13. Juni 1967













Az. 421 - 521 - F 31/2

Neustadt an der Weinstraße,
den 13. Juni 1967

Bezirksregierung der Pfalz
im Auftrag

LS. *gg. WIRTH*


A. ZEICHENERKLÄRUNG:

-  BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
-  GEPLANTE GEBÄUDE
-  BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
-  ALTE BZW. NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  GRENZE DES BEBAUUNGSGEBIETES
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE
-  STRASSE
-  SICHTWINKEL
-  GEMARKUNGSGRENZE
-  HÖHENLINIE

B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

- 1.) Art der baulichen Nutzung:
- 2.) Vollgeschosses:
- ~~3.) Dachneigung:~~
- ~~4.) Dacheindeckung:~~
- ~~5.) Dachaufbauten:~~
- 6.) Grundstücksgrößen:
- 7.) Sichtwinkel:
- 8.) Grundstückszufahrt:
- ~~9.) Rechtsverbindlichkeit:~~

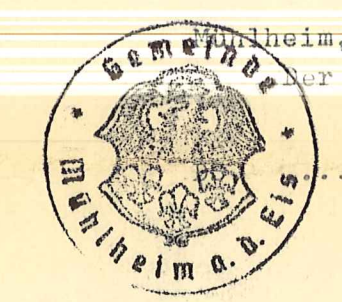
Allgemeines Wohngebiet -(WA)- im Sinne des § 4 BauNVO.
Für das Baugebiet wird zweigeschossige Bauweise als Höchstgrenze im Sinne des § 17 (4) BauNVO festgesetzt.
~~Die Dachneigung wird für alle baulichen Anlagen auf etwa 30° festgesetzt.~~
~~Die Dacheindeckung muss mit dunkel gefärbtem Material erfolgen. Dachaufbauten sind nicht gestattet.~~
Die Mindestgröße der Baugrundstücke ist mit 450 m vorgeschrieben.
Im Bereich des Sichtwinkels ist die Errichtung von Bauwerken aller Art untersagt. Ausgenommen hiervon sind Einfriedigungen, die jedoch eine Höhe von 1 m, gemessen von der Strassenkrone, nicht überschreiten dürfen.
Die Zufahrt zu den an der Albsheimerstrasse gelegenen Grundstücken muss über die proj. Strasse erfolgen.

für Differenz...

Frühling
Bürgermeister

C. BEGRÜNDUNG:

- 1.) Ein Erfordernis zur Erstellung eines Flächennutzungsplanes liegt nicht vor, da Mühlheim zu den Gemeinden mit geringer Wohnsiedlungstätigkeit zählt.
- 2.) Die Gemeinde hat bisher mit 2 Bebauungsplänen insgesamt 17 Bauplätze erschlossen, die inzwischen grösstenteils bereits bebaut sind. Die Erstellung des vorliegenden Planes ist erforderlich, um den derzeitigen Bauwünschen gerecht zu werden.
Das Planungsgebiet umfasst eine Fläche von 1,5400 ha.
- 3.) Die erforderlichen Versorgungsleitungen (Wasser und Strom) sind vorhanden. Der Kanalisationsplan befindet sich zur Zeit im Genehmigungsverfahren. Bis zur Erstellung der gemeindlichen Kanalisation müssen die anfallenden Abwässer in wasserdichten vorschriftsmässigen Gruben (DIN 4261) ohne Ab- und Überlauf mit einem Mindestinhalt von 20 cbm gesammelt und nach Bedarf ohne Belästigung Dritter ausgefahren werden. Die Gruben sind ausreichend zu isolieren, sodass eine Verseuchung des Bodens und des Grundwassers ausgeschlossen ist.
- 4.) Bei Verwirklichung des Planes entsteht der Gemeinde ein voraussichtlicher Erschliessungskostenanteil in Höhe von DM*10.000,-*.... Der Kostenanteil der Gemeinde ist in § 4 der Erschliessungskostensatzung vom 26.7.1961 mit 10% festgesetzt.
- 5.) Zur Ordnung des Grund und Bodens ist die Umlegung des Planungsgebietes erforderlich. Soweit die Eigentumsverhältnisse, die Grösse oder Form der Grundstücke die Verwirklichung des Bebauungsplanes erschweren oder unmöglich machen, werden nach Massgabe der Notwendigkeit die Verfahrensarten des 4. und 5. Teiles des BBauG in Anwendung gebracht.
- 6.) Mit der Verwirklichung des Bebauungsplanes soll sofort begonnen werden.

Mühlheim, den 13. November 1966
Bürgermeister:
Frühling



| | | |
|------------------------|---------|-------------|
| KREISSIEDLUNGSVERBAND | | |
| K.d. & R. | | |
| FRANKENTHAL-LAND | | |
| PLANUNGSABTEILUNG | | |
| Bearbeitet | Datum | Name |
| Gezeichnet | 14.9.66 | M. J. E. P. |
| Geprüft | 14.7.66 | J. M. |
| Frankenthal, im S.E.P. | 19.66 | |
| | | Dipl.-Ing. |

